Modulbezeichnung	Biosignale und Benutzerschnittstellen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. T. Schultz
Modulart	Pflicht/Wahl ⊠ Wahlpflicht □
Spezialisierungsbereich	
Dauer des Moduls	1 Semester
Kreditpunkte	6 CP
Arbeitsaufwand	Berechnung des Workloads Präsenz 56 h Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung 124 h Summe 180 h
Turnus des Moduls	i.d.R. alle 2 Semester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine   Folgende
Lehr- und Lernformen	Seminar □ Vorlesung ⊠ Tutorium ⊠ Praktikum □ Projekt □
Lernziele	<ul> <li>kennen die Grundlagen der Biosignale, deren Entstehung, Erfassung, und Interpretation.</li> <li>verstehen deren Potential für die Anwendung im Zusammenhang mit Mensch-Maschine Benutzerschnittstellen.</li> <li>können die Probleme, Herausforderungen und Chancen von Biosignalen für Benutzerschnittstellen analysieren und formal beschreiben.</li> <li>kennen die grundlegenden Verfahren zum Messen von Biosignalen, der Signalverarbeitung, und Erkennung und Identifizierung mittels statistischer Methoden.</li> <li>kennen den gegenwärtigen Stand der Forschung und Entwicklung auf der Basis zahlreicher Anwendungsbeispiele.</li> <li>sind in der Lage, die vorgestellten Anwendungsbeispiele auf neue moderne Anforderungen von Benutzerschnittstellen zu übertragen.</li> </ul>
Lerninhalte	Die Vorlesung "Biosignale und Benutzerschnittstellen" bietet eine Einführung in Technologien, die verschiedenste Biosignale des Menschen zur Übertragung von Information einsetzen und damit das Design von Benutzerschnittstellen revolutionieren. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Interaktion zwischen Mensch und Maschine. Dazu vermitteln wir zunächst einen Überblick über das Spektrum menschlicher Biosignale, mit Fokus auf diejenigen Signale, die äußerlich abgeleitet werden können, wie etwa die Aktivität des Gehirns von der Kopfoberfläche (Elektroencephalogramm - EEG), die Muskelaktivität von der Hautoberfläche (Elektromyogramm - EMG), die Aktivität der Augen (Elektrookulogramm - EOG) und Parameter wie Hautleitwert, Puls und Atemfrequenz. Daran anschließend werden die Grundlagen zur Ableitung, Vorverarbeitung, Erkennung und Interpretation dieser Signale vermittelt. Zur Erläuterung und Veranschaulichung werden zahlreiche Anwendungsbeispiele aus der Literatur und eigenen Forschungsarbeiten vorgestellt.
Prüfungsformen	Übungsaufgaben und Fachgespräch (auch in Teams) oder mündliche Prüfung
Literatur	Ausführliche Folien anstelle eines Skripts